

# Ein Geninteam?!?

Ohne Mich!!!! / Tema&Shika (wird gerade überarbeitet!)

Von Gwendolyn96

## Kapitel 20: Kapitel 20: Zeit für Action: Bringt die Zwillinge zurück!

Hier das nächste :S  
Sorry für Montag :D  
Viel Spaß und danke für die Kommentare :D

---

### Kapitel 20: Zeit für Action: Bringt die Zwillinge zurück!

Erschrocken lösten sich Temari und Shikamaru von ihrem Kuss und starrten sich in die Augen.

„Das war... Mira!“ stotterte Temari und wand sich in die Richtung, wo sie Miro und Mira das letzte Mal gesehen hatte.

Sie waren nirgendwo zu sehen.

Eilig lief Temari ein Stück weiter. Da hinten lag etwas auf dem Boden.

Shikamaru lief Temari hinterher. Eine Wasserlache war auf dem Fleck, wo Temari stehen blieb.

Sie konnte sich nicht mehr bewegen. Sie war in einer Art schockzustand.

Die nasse Fläche hatte auch eine Ursache: Ein kleiner, goldener Fisch, hüpfte auf und ab. Er bekam keine Luft mehr.

Es war klar, wessen kleiner Goldfisch das war.

Temari wusste nicht was sie machen sollte.

Sie spürte nicht einmal mehr die Chakraspur der Kinder oder die ihrer Entführer.

„Wir haben versagt!“ flüsterte Temari.

Eine brennende Flüssigkeit strömte in ihre Augen. Sie kannte es nur zu gut, entführt zu werden. Sie wusste ganz genau was für Ängste man dann hat.

Es tat weh, es tat weh zu wissen, dass die beiden Vierjährigen nun dieselbe Erfahrung machten, die sie früher öfter hatte. Als Enkelin des Kazekagen, wurde man oft entführt. Die Entführer dachten immer Mädchen sind schwach und hilflos. Der Kazekage würde ihnen sicher ein gutes Lösegeld zahlen.

Doch da hatten sie sich oft getäuscht. Anstatt das ihr Opa das Lösegeld zu abgab, kämpfte ihr Vater, um sie zu befreien. Doch das taten er nur bis ihr Großvater starb, und er selber Kazekage wurde.

„Wir werden sie auf jeden fall wiederbekommen!“ sagte Shikamaru zuversichtlich und

drehte sich um. Er hatte 3 Paar Schritte gehört, die von dem Dach hinter ihm kamen.

„Shikamaru-sama! Was ist passiert? Wir haben gehört, das Mira geschrien hat!“

Temaris Genin waren auch beim Tatort angekommen und sprangen nun neben die beiden Erwachsenen.

„Sie wurden entführt.“ Flüsterte Temari niedergeschlagen. Die Tränen hatten nun gesiegt, und flossen unaufhaltsam ihre Wangen hinab.

„Es ist alles meine Schuld!“

„Wieso sollte es Temari-sensei?“ fragte Akio.

„ES IST ALLES MEINE SCHULD!“ schrie sie aus und ließ sich auf den Boden sinken. Sie richtete ihre Augen nach oben, gen Himmel, und weinte.

Hilflos sahen die Genin zu ihrem Sensei, der wie ein Häufchen Elend auf dem Boden saß und weinte.

Doch Akani fasste einen Entschluss.

Entschlossen lief sie zu Temari hin, und ... schlug ihr ins Gesicht.

Akio und Yuuto fehlten die Worte, als sie das aufblitzen in Temaris Augen sahen.

„KOMMEN SIE VERDAMMT NOCH MAL ZU SICH, TEMARI-SENSEI!“ schrie Akani in Temaris Gesicht.

„Nehmen sie uns nicht die Hoffnung. Verlieren sie sich bitte nicht selbst. Das würden wir nicht verkraften.“ Flüsterte sie weiter.

Temari schaute in Akanis Gesicht, wo sich die ersten Tränen ihren Weg nach unten bahnten.

Traurig lächelnd stand Temari auf.

„Du hast Recht Akani. Wir dürfen nun bloß nicht aufgeben. Es wird schon alles gut werden. Machen wir uns auf die Suche.“

Shikamaru lächelte als er sah wie Temari Akani in den Arm nahm und ihr beruhigend über den Rücken fuhr.

„Vorher werden wir uns aber noch etwas anderes zum Anziehen kaufen. Wir können die Zwillinge ja wohl kaum in Kimonos befreien.“ Sagte Shikamaru. Temari nickte und zusammen liefen sie in die Geschäfte, um sich schnellst möglich wieder los machen zu können.

Immerhin mussten zwei Kinder gerettet werden.

Der Schrei von Mira blieb auch bei den anderen Gästen nicht unbemerkt, und das Dorf war komplett durcheinander.

Nachdem die 5 Shinobis sich neu an Kleidung, Waffen, und was man sonst noch so brauchte, eingedeckt hatten, liefen sie an die Stelle zurück, wo immer noch ein kleiner Wasserfleck war.

„Von hier an werden wir die Spur verfolgen...“ sagte Shikamaru, während Temari, die neu gekauften Funkgeräte verteilte.

„Welche Spur denn Shikamaru-sama?“ fragte Akio und auch Akani schaute ein bisschen dumm aus der Wäsche.

„Eine genaue Spur haben wir nicht, doch ich habe eine Idee was uns helfen kann.“ Murmelte Temari, als sie ihr Hörgerät an ihrem Stirnband befestigte. Nachdem das erledigt war, schob sie ihren schwarzen Kimono an einer Seite ein bisschen auseinander. Hervor kam eine Bandage, mit einer befestigten Schriftrolle. Mit einem Handgriff hatte Temari sie in der Hand.

Flink biss sie sich in den Daumen, und strich mit diesem über die geöffnete Schriftrolle.

Ein passendes Finger Zeichen wurde dazu geschlossen, und Temaris großer Fächer

wurde heraufbeschworen.

„Du hattest ihn die ganze Zeit dabei?“ murmelte Shikamaru.

„Ich gehe nie ohne ihn aus dem Haus.“ Murmelte Temari leicht lächelnd.